

Titel

Thema:	Tatausgleichsgespräche führen I Online
Veranstaltungsnummer:	2555B3901

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Der Tatausgleich ist ein schulisches Verfahren, um Konflikte konstruktiv zu bearbeiten, die einseitig verursacht und mit einseitig (Grenz-)verletzendem Verhalten einhergehen.</p> <p>Die Betroffenen erhalten mit dem Verfahren die Gelegenheit, ihren Konflikt eigenverantwortlich und unter der Leitung einer/s anwesenden Pädagogin oder Pädagogen aufzuarbeiten.</p> <p>Ziel dabei ist es, x den Kontakt zwischen verursachender und geschädigter Person wiederherzustellen x die/den Verursachende/n zu sensibilisieren für die Folgen ihrer/seiner Tat x einen Ausgleich im Sinne einer Wiedergutmachung herbeizuführen.</p> <p>So entsteht die Möglichkeit, eine normverdeutlichende Grenzsetzung als Schule, den Schutz und die Wiederherstellung für das Opfer sowie die Entwicklung von Empathie auf der Seite des Verursachenden miteinander zu verbinden.</p> <p>Der Tatausgleich wurde vom Täter-Opfer-Ausgleich aus dem Jugendstrafrecht abgeleitet und an schulische Verhältnisse angepasst.</p> <p>Diese Veranstaltung vermittelt in Theorie und praktischer Anwendung die drei zentralen Bestandteile des Tatausgleichsgesprächs: x Geschädigtengespräch x Gespräch mit Verursacherin oder Verursacher x Tatausgleichsgespräch.</p> <p>Folgende Methoden werden eingesetzt: x Aktives Zuhören x Mediative Gesprächsführung x Konfrontative Gesprächsführung.</p> <p>Die online-Durchführung erfolgt per Zoom.</p> <p>Diese Veranstaltung wird mehrfach angeboten, siehe auch TIS: 2555b39.</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Prävention, Intervention, Beratung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	- Gewaltprävention, Prävention Intervention Beratung
Zielgruppen:	- Lehrkräfte, Sozialpädagogen und Erzieher, Alle Lehrkräfte, Pädagogisch-Therapeutische Fachkräfte PTF
Schularten:	- Berufliche Schule, Gymnasium, Sonderschule / Förderschule, Stadtteilschule, keine primäre Schulstufe

Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Dr. Christian Böhm, Behörde für Schule und Berufsbildung
Dozenten:	Alex Krohn, Brückenschlag eV

Weitere Hinweise

Hinweis für Teilnehmer/innen:	Mehrtägige Veranstaltung: Freitag 15:00-18:30 und Samstag 09:00-17:00 Uhr.
Weblink:	http://www.hamburg.de/gewaltpraevention

Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

Termin

Termin:	16.05.2025 15:00 Uhr bis 17.05.2025 17:00 Uhr
Dauer:	11,5 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	14.05.2025

Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Online-Seminar (LI), webbasiert ,
--------------------	-----------------------------------